



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

2. Mai 2023
Seite 1 von 4

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Florian Braun MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen:
321
bei Antwort bitte angeben

Dorothee Feller

**Übersendung des Sprechzettels zum Thema „Aktueller Sachstand
Bildung für nachhaltige Entwicklung an den Schulen in Nordrhein-
Westfalen“**

Auskunft erteilt:
Wulf Bödeker
Telefon 0211 5867-3259
Wulf.Boedeker@msb.nrw.de

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Nachgang zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am
26. April 2023 übersende ich Ihnen, wie erbeten, den Sprechzettel zum
Thema „Aktueller Sachstand Bildung für nachhaltige Entwicklung an
den Schulen in Nordrhein-Westfalen“. Sobald es in dieser Thematik ei-
nen neuen Sachstand gibt, werde ich selbstverständlich im Ausschuss
dazu berichten.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie den angefügten Sprechzettel den Mit-
gliedern des Ausschusses für Schule und Bildung zur Information zulei-
ten würden.

Mit freundlichen Grüßen

Anschrift:
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 5867-40
Telefax 0211 5867-3220
poststelle@msb.nrw.de
www.schulministerium.nrw


Dorothee Feller

Postanschrift:
Ministerium für
Schule und Bildung NRW
40190 Düsseldorf



Sprechzettel
der Ministerin für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dorothee Feller

TOP 25

**Aktueller Sachstand Bildung für nachhaltige
Entwicklung an den Schulen in Nordrhein-
Westfalen**

Antrag der Fraktion der SPD

Ausschuss für Schule und Bildung

am 26. April 2023

– Es gilt das gesprochene Wort. –

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Verständnis, dass wir zum aktuellen Zeitpunkt eine endgültige Einschätzung der Aktivitäten von ‚Schule im Aufbruch‘ noch nicht vorlegen können, da wir uns noch im engem Austausch mit den Bezirksregierungen befinden und auch die Rückmeldungen von „Schule im Aufbruch“ aktuell auswerten.

Grundsätzlich begrüßen wir die Idee, dass Schülerinnen und Schüler sich im Rahmen des Unterrichts mit unterschiedlichen Zukunftsthemen beschäftigen und Bildung nachhaltiger Entwicklung hier einen hohen Stellenwert genießt. Das Gleiche gilt für den Ansatz, Räume für fächerübergreifendes Lernen zu schaffen.

Kritisch wird es allerdings, wenn Fachunterricht umdeklariert wird, Lehrplanvorgaben missachtet und Gremien wie die Schulkonferenz oder Fachkonferenzen nicht beteiligt werden.

Wir haben „Schule im Aufbruch“ deshalb gebeten, offene Fragen zu beantworten und zu diesen Punkten Auskünfte zu geben.

Entsprechende Rückmeldungen haben uns inzwischen erreicht. Sie werden aktuell ausgewertet und mit den Bezirksregierungen beraten.

Ich möchte daher der endgültigen Abstimmung des Ministeriums für Schule und Bildung mit den Bezirksregierungen nicht vorgeifen. Wir werden aber in der ASB-Sitzung vor der Sommerpause über das Ergebnis berichten können.

Vielen Dank!